

Inhalt

Jüdische Autorinnen und Autoren in Deutschland nach 1933 – ein vergessenes Kapitel in den Geschichten deutschsprachiger Literatur	11
»So wähnte ich ein Deutscher zu sein« Literarische Arbeit am Ende einer Utopie	37
Letzte literarische Arbeiten im deutschen Kulturbetrieb	42
Zur Krise traditioneller Strategien erzählter Urbanität	61
Das »Scheitern« des Flaneurs im literarischen Spätwerk Franz Hessels	67
Literarische Stadtlektüren um 1933 als eine »Kunst des getrübbten Blicks«	67
Das Romanfragment »Alter Mann« als gescheiterte Suche nach neuen Erzählstrategien	79
Abschied von Strategien neusachlichen Erzählens Ernst Blass' Erzählfragment »Der Blinde«	94
Berlin als Zentrum deutsch-jüdischer literarischer Kultur in Deutschland 1933-1938	105
Konturen der literarischen Szene	110
Autoren – Verlage – Zeitungen und Zeitschriften	110
Zwischen allen Stühlen – Die prekäre Lage zeitgenössischer Literaturkritik	116
Die Schriftsteller und der Kulturbund Deutscher Juden	125
Die »Literarische Abteilung« der Jüdischen Künstlerhilfe, Berlin	141
»Ich denke daran, daß nichts als Wirklichkeit an- und ausge- sprochen werden kann.« – Literarische Arbeit unter Zensur	158

»hinzuführen auf das dem Wort versagte ...« Poetische Auseinandersetzung mit Wirklichkeit im Spannungsfeld von Fremdbestimmung und Identitätssuche	179
Jüdische Lyrik der Zeit (1936). Existenzprobleme einer Gattung und die Entstehungsgeschichte einer Lyrikanthologie	184
Zur Neubestimmung der Aufgaben des Dichters und der Funktionen der Dichtung	196
Vom »Politischen« in der Dichtung und transzendenten Deutungsmustern der Realität	196
Emanzipieren wir uns von der Emanzipation Heines. Karl Wolfskehl als Symbolfigur »jüdischer« Dichtung in Deutschland	228
Was ist »jüdische« Lyrik? – Das Scheitern eines Diskurses vor dem Hintergrund einer Kulturdebatte	261
Das Dilemma einer aufgezwungenen Debatte	261
Zur frühen Lyrik Abraham Heschels oder die Suche nach einer modernen jüdischen Lyrik vor dem »Sündenfall der Emanzipation«	267
Bestimmungsversuche einer »jüdischen Lyrik«	278
»Jüdisches Gefühl«? – Ein Argument und das Ende einer Debatte	293
 Die Stadt als Un-Ort Literarische Bilder Berlins als Paradigma literarischer Entwicklungen nach 1933.	299
 Der veränderte Blick. Das »Umschreiben« von Erinnerungsbildern und die Wiederentdeckung eines »jüdischen« Berlins: Arthur Eloesser	306
Begrenzungen und Deformationen: Literarische Darstellungen erlebter Berliner Gegenwart bei Meta Samson, Max Samter und Herbert Friedenthal	322
Schattenrisse. Apokalyptische Visionen und das Verblässen der Stadt im literarischen Bild	356

»Und dennoch hoffe ich ...« Schriftsteller jüdischer Herkunft in Berlin nach 1938	367
Camouflage im Feuilleton des »Jüdischen Nachrichtenblatts« (1938-1943): Die journalistischen Arbeiten Leo Hirschs	380
Das »Jüdische Nachrichtenblatt« als Werkzeug nationalsozialistischer Judenpolitik und als letzter Ort »öffentlicher« Kommunikation in einer verfolgten Gemeinschaft	380
Strategien verdeckten Schreibens in den letzten journalistischen Arbeiten Leo Hirschs	384
Das Ende der Zeitschrift und das Schicksal ihrer Mitarbeiter	403
Jüdische Intellektuelle, Schriftsteller und Künstler als Zwangsarbeiter im Amt VII des Reichssicherheitshauptamtes	408
»... ich arbeite wie ein sterbender Arzt, der seine letzten Augenblicke notiert« – Die GU-Tagebücher Arno Nadels . . .	415
Über den Untergang der Kultur und die Notwendigkeit einer neuen, optimistischen Weltanschauung: Arno Nadels »Mesodem«	424
Unter dem Blickwinkel der Ewigkeit: Begegnungen mit Gertrud Kolmar	441
Schattendasein und Ghettoexistenz: Letzte Bilder Berlins.	450
»Traum aus dem fahlen Raum fiel niederwärts ...« Karl Eschers Jahre der Zwangsarbeit und seine literarischen Arbeiten der späten 30er und beginnenden 40er Jahre	457
»Begegnung mit einem König«	461
»Magrepha. Jüdische Erzählungen aus der Zeit der Tränen«	467
Als Transportarbeiter im RSHA	475
Epilog	481

Anhang

Liste der in Berlin nach 1933 zugelassenen jüdischen Buchverlage	484
Verzeichnis der von 1933 bis 1938 in Deutschland erschienenen deutschsprachigen Lyrikbände von Autoren und Autorinnen jüdischer Herkunft	485
Paul Mayer: Gott und der Dichter	488
Verzeichnis der Siglen und Abkürzungen	492
Unveröffentlichte und veröffentlichte Quellen und Literatur	493
Dank	564
Personenregister	566